

# Garlon® 2000

**Herbizid zur Einzelstockbehandlung von ausdauernden Unkräutern wie Disteln und Brennesseln.**

## Kurzbeschreibung

Herbizid zur Einzelstockbehandlung von ausdauernden Unkräutern wie Disteln, Brennesseln, Brombeeren und zur Strauchvertilgung.

## Wirkstoffe

60 g/l Triclopyr (5,9%) 28,8 g/l Fluroxypyr-meptyl (2,8%)

## Formulierung

Microemulsion (ME)

## Trademark

Corteva Agriscience

## Eidgenössische Zulassungsnummer

W-7119-1

## Wirkungsweise

**Triclopyr** und **Fluroxypyr** gehören zu den Pyridincarbonsäuren. Diese werden über die Laubblätter aufgenommen und gelangen mit dem Saftstrom über den Hauptspross zu den Vegetationskegeln in Wurzel und Spross. Hier stimulieren Triclopyr und Fluroxypyr das Zellwachstum und stören den Eiweissstoffwechsel. Das führt zu den typischen Absterbsymptomen (Chlorosen, deformierte Blätter und verdrehter Wuchs).

## Anwendung Feldbau

### Wiesen und Weiden

Dosierung: 2% (200 ml in 10 l Wasser), zur Einzelstockbehandlung gegen Brombeersträucher, Sträucher, Grosse Brennessel, mehrjährige Disteln und Rumex-Arten. 3 Wochen Wartefrist bis zum nächsten Schnitt oder Weidegang. Anwendung am besten während einer aktiven Wachstumsphase der

Unkräuter. Bester Bekämpfungserfolg bei Anwendung zum 2. Aufwuchs im Frühsommer.

Dosierung: 30% (300 ml Garlon 2000 in 700 ml Wasser) als Streichbehandlung auf frische Schnittstellen zur Strunkbehandlung gegen Stockausschläge im Herbst.

## Anwendung Nicht-Kulturflächen

### Böschungen und Grünstreifen entlang Verkehrswegen

Dosierung: 2% (200 ml in 10 l Wasser), zur Einzelstockbehandlung gegen Brombeersträucher, Grosse Brennessel und mehrjährige Disteln. Gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, Anhang 2.5): Nur Einzelpflanzenbehandlung anderweitig nicht bekämpfbarer Problempflanzen auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Geleiseanlagen.

### Brachland

Dosierung: 2% (200 ml in 10 l Wasser), zur Einzelstockbehandlung gegen Sträucher, Brombeersträucher, Grosse Brennessel und Ackerkratzdistel.

## Anwendung Zierpflanzen

### Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)

Dosierung: zur Strauchvertilgung: Eine 30% Lösung von Garlon 2000 (300 ml Garlon 2000 in 700 ml Wasser) auf die frischen Schnittflächen von Gehölzen pinseln. 1l pro 1m<sup>2</sup> Stammquerschnitt. Bester Bekämpfungserfolg im Herbst.

### Zier- und Sportrasen

Dosierung: 2% (200 ml in 10 l Wasser), zur Einzelstockbehandlung gegen Brombeersträucher,

Grosse Brennnessel, Blacken und mehrjährige Disteln.

### Wirkungsspektrum

**Gut erfasst werden:** Adlerfarn, Apfel, Birne, Ahorn, Ambrosia, Brennnesseln, Brombeeren / Himbeeren, Blacken, Birken, Brombeersträucher, Buche, Disteln, Eiche, Erlen, Flieder, Ginster, Haselnuss, Holunder, Kastanie, Klee-Arten, Kornelkirsche, Linde, Löwenzahn, Minze, Pfaffenhütchen, Pappel, Rosen, Winden, Vogelbeeren, Weiden-Arten, Zwetschge / Pflaume

**Nicht ausreichen erfasst werden:** Baumnuss, Efeu, Hahnenfuss, Kirsche, Schachtelhalm, Gräser

### Auflagen

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Ansetzen der Streichlösung: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Streichlösung: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Nur als Einzelstockbehandlung. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Vorsicht: Schäden an Nutz- und Zierpflanzen möglich! Genügend seitlichen Abstand von deren Wurzelbereich einhalten (Abstand abhängig von Bodenart und Geländeneigung).

### Nachbau

Die Wartefrist für eine Wiederbepflanzung einer mit Garlon 2000 behandelten Fläche beträgt 8 Wochen.

### Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

### Witterungseinflüsse

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 3 Stunden nach der Behandlung fallen. Eine optimale Wirkung von Garlon 2000 wird bei wüchsigen Bedingungen und nach unten gerichtetem Saftstrom (Sommer/Herbst) erzielt. Nicht auf gestresste (Staunässe, Hitze, Trockenheit, Frost) oder frisch

geschnittene Pflanzenbestände anwenden. Nicht bei Temperaturen über 25°C anwenden.

### Wichtig zu wissen

Vorsicht: Schäden an Nutz- und Zierpflanzen möglich! Jeglichen Abdrift auf Nutz- und Zierpflanzen, Bäume, Reben vermeiden. Soll Garlon 2000 nach einem Schnitt eingesetzt werden, muss zuerst genügend neue Blattmasse gebildet werden, damit die Wirkstoffe aufgenommen werden können.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

### Signalwort

ACHTUNG

### H-Sätze

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
**H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### EUH-Sätze

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### P-Sätze

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P333+P313** Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P391** Ausgetretene Mengen auffangen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.

**RRV** Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**SPe2** Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen.



**GHS07**



**GHS09**

### Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

### Packungsgrösse

10 03 49 Einzelpackung zu 1 l

10 03 49 Karton zu 12 x 1 l

### Packungsgrösse

10 04 24 Einzelpackung zu 5 l

10 04 24 Karton zu 4 x 5 l

### Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

info@staehler.ch

<http://www.staehler.ch>